

Robert Kast

Robert (geb. 1968) hat in Stuttgart Musik auf Lehramt studiert. Er ist Pianist, Sänger, und Chorleiter. Er hat Musikprojekte am Theater einstudiert und geleitet (THEATER RAMPE, LANDESTHEATER Tübingen, STAATSTHEATER Stuttgart), sang als Bass im A-Cappella-Ensemble DIE GESANGSPOLIZEI (im Jahr 2000 Kleinkunstförderpreis Baden-Württemberg), trat als Chansonnier auf, und ist seit 2006 Mitglied bei PEPPER & SALT. Er unterrichtet seit 1999 an der Pop-Gesangsschule GO VOCAL und ist seit 2025 im Leitungsteam. 2021 bis 2023 war er Dozent für Gesangsdidaktik im Master-Studiengang an der HMDK in Stuttgart. Er gibt Gesangsworkshops mit den Schwerpunkten „Funktionsweise der Stimme“ und „schauspielerischer Einstieg in Interpretation“. Sein Unterricht basiert auf der Methode von Berton Coffin und den Erkenntnissen von Cathrine Sadolin (CVT) und bezieht die "Atemtypen" (solar/lunar) mit ein. Kurse bei King's Singers, Darmon Meader, Kim Nazarian, Bob Stoloff, Tine Fries (VOCAL LINE) und Patrick Bach (CVT).

www.robertkast.de

„...Mit Witz Charme und einer variationsreichen Stimme entzückte er den Hörsinn der Gäste. ...Er erzeugte mit seinen Liedern eine Flut der Gefühle. Gänsehaut erreichte er beim mit spanischer Leidenschaft geschmetterten „Sabor a mi“. Zum Lachen und Kichern brachte er die Gäste bei „Stroganoff“, wenn er schauspielerisch gekonnt die russische Seele mimte. Und ein Funke von Melancholie, Traurigkeit und Liebe sprang über bei „Ne me quitte pas“ von Jaques Brel.“ (Waiblinger Zeitung 5.8. 2003)

„Wenn ein Auftritt des Chansonniers Robert Kast mit frenetischem Applaus quittiert wird, überrascht das wohl niemanden – außer Robert Kast selber. Der Stuttgarter ist viel zu bescheiden, bodenständig und selbstkritisch, um nicht zumindest ein bisschen misstrauisch zu sein. Aber in seiner Brust schlägt noch ein anderes Herz: Das eines Künstlers, dessen ganze Leidenschaft der Musik gehört. ...Wenn er von Chansons spricht, funkeln die dunklen Augen. ‚Die Texte sind viel anspruchsvoller, man kann so viel mit ihnen machen. Es ist spannend, den Aufbau zu erkennen und sie zu verinnerlichen, bis sie zu den eigenen werden‘...“ (Interview „stimme.de“ Heilbronn 2003)
„Robert Kast war... Begleiter am Flügel der mal diskret im Hintergrund, mal befeuernd spielte“ (Schwäbische Zeitung 20.02.2011)

„Großen Einsatz vermittelte Robert Kast auf seine ganz besondere Weise, nämlich im Sitzen. Einzigartig, wie lässig, oftmals einhändig, aber immer mit unbeschreiblicher Mimik er seine Sänger dirigiert. Fast schade war, dass die meisten Zuschauer im rappelvollen Löwensaal das wohl gar nicht mitbekamen.“
(Teckbote 29.11.2017)

1992-2005

Bass im A-capella-Ensemble THE AMAZING TOP
HATS mit dem Programm "Hommage aux Comedian
Harmonists"

1995

"Ritter Blaubart" von Jaques Offenbach
Chormitglied am LANDESTHEATER TÜBINGEN

1996/97

"Ich hab mein Herz auf der Festplatte verloren"
Einstudierung und Klavierbegleitung am THEATER RAMPE
in Stuttgart

1997

"Das Lachen der schönen Lau"
Chormitglied am LANDESTHEATER TÜBINGEN

1997-2000

ZWEI
Chansonprogramme mit dem Schauspieler
Michael Laricchia

1998

"AKTION BOLERO!"
ein musikalischer Theaterabend zusammen mit Carmen
Priego, THEATER RAMPE und SCHAUSPIEL BIELEFELD

1999-2004

VOICES OF SPIRIT
Konzerte mit Pop- und Gospelmusik, Einstudierung und
Ensemblemitglied

Seit 1999

Unterricht an der Pop-Gesangsschule GO VOCAL in Stuttgart

2000

Kleinkunstförderpreis Baden-Württemberg mit "Die Gesangspolizei"

2001

Einstudierung und musikalische Leitung der deutschen

Uraufführung der "Eingebildeten Operette" von Valère

Novarina am THEATER RAMPE

2004

Einstudierung Chor am Schauspiel des STAATSTHEATER

STUTTGART für "Goldberg-Variationen" von Georg Tabori

Juli 2005

Komposition des Rock-Musicals "Sibylle" in

Kirchheim unter Teck, Texte von Fabian Schläper

seit 2006

Bariton und Arrangeur bei PEPPER & SALT, schwäbische

A-Cappella-Programme (Auftritte z.B. THEATERHAUS STUTTGART)

seit 2011

„STILSICHER – KABARETTPOP“ mit Andrea Weiss

2021-2023

Lehrauftrag für Coaching Fachdidaktik, Master-Studiengang IGP Jazz-Pop Gesang

an der HMDK in Stuttgart

seit 2025

im Leitungsteam der Pop-Gesangsschule GO VOCAL